

Visionssonntag 2023

Matthäus 21,1-11 | Jesus war mit seinen Jüngern inzwischen in die Nähe von Jerusalem gekommen. Kurz bevor sie Betfage am Ölberg erreichten, schickte Jesus zwei Jünger mit dem Auftrag voraus: „Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Ortseingang werdet ihr eine Eselin mit ihrem Fohlen finden, die dort angebunden sind. Bindet sie los und bringt sie zu mir. Sollte euch jemand fragen, was ihr da tut, dann antwortet: ‚Der Herr braucht sie.‘ Man wird sie euch dann ohne Weiteres mitgeben.“ Damit sollte sich erfüllen, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Sagt den Menschen auf dem Berg Zion: ‚Euer König kommt zu euch. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin.‘“ Die beiden Jünger gingen los und führten aus, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Tiere zu ihm, legten ihre Mäntel über sie, und Jesus setzte sich darauf. Viele Leute breiteten ihre Kleider als Teppich vor ihm aus, andere rissen Zweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Vor und hinter ihm drängten sich die Menschen und riefen: „Gelobt sei der Sohn Davids, ja, gepriesen sei, der im Auftrag des Herrn kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!“ Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. „Wer ist dieser Mann?“, fragten die Leute. „Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa“, riefen die Menschen, die ihn begleiteten.

Warum Großzügigkeit absolut verrückt ist:

1. Weil Gott _____ um etwas _____

Psalm 24,1 | Die Erde und alles, was darauf ist, gehört dem HERRN.

Matthäus 21,2 | ‚Der Herr braucht sie.‘

2. Jesus reitet in die Stadt auf der _____ von _____

Matthäus 21,10 | Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. „Wer ist dieser Mann?“, fragten die Leute.

3. Unsere Großzügigkeit schreibt uns in die _____

Matthäus 21,4-5 | Damit sollte sich erfüllen, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Sagt den Menschen auf dem Berg Zion: ‚Euer König kommt zu euch. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin.‘“

4. Du bekommst _____, was du _____ hast

Matthäus 6,19 | Sammelt euch Schätze im Himmel.

Notizen:

INFORMATIONEN FÜR DICH

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Heiligabendgottesdienst | um 16:30 Uhr im Lokschuppen

Online - Gottesdienst | am 01.01. um 10 Uhr auf YouTube

21 Tage Fasten und Gebet | vom 09.01. - 29.01.

Visionssonntag 2023

Matthäus 21,1-11 | Jesus war mit seinen Jüngern inzwischen in die Nähe von Jerusalem gekommen. Kurz bevor sie Betfage am Ölberg erreichten, schickte Jesus zwei Jünger mit dem Auftrag voraus: „Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Ortseingang werdet ihr eine Eselin mit ihrem Fohlen finden, die dort angebunden sind. Bindet sie los und bringt sie zu mir. Sollte euch jemand fragen, was ihr da tut, dann antwortet: ‚Der Herr braucht sie.‘ Man wird sie euch dann ohne Weiteres mitgeben.“ Damit sollte sich erfüllen, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Sagt den Menschen auf dem Berg Zion: ‚Euer König kommt zu euch. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin.‘“ Die beiden Jünger gingen los und führten aus, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Tiere zu ihm, legten ihre Mäntel über sie, und Jesus setzte sich darauf. Viele Leute breiteten ihre Kleider als Teppich vor ihm aus, andere rissen Zweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Vor und hinter ihm drängten sich die Menschen und riefen: „Gelobt sei der Sohn Davids, ja, gepriesen sei, der im Auftrag des Herrn kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!“ Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. „Wer ist dieser Mann?“, fragten die Leute. „Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa“, riefen die Menschen, die ihn begleiteten.

Warum Großzügigkeit absolut verrückt ist:

1. Weil Gott uns um etwas bittet

Psalm 24,1 | Die Erde und alles, was darauf ist, gehört dem HERRN.

Matthäus 21,2 | ‚Der Herr braucht sie.‘

2. Jesus reitet in die Stadt auf der Großzügigkeit von gewöhnlichen Menschen

Matthäus 21,10 | Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. „Wer ist dieser Mann?“, fragten die Leute.

3. Unsere Großzügigkeit schreibt uns in die Geschichte Gottes

Matthäus 21,4-5 | Damit sollte sich erfüllen, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Sagt den Menschen auf dem Berg Zion: ‚Euer König kommt zu euch. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin.‘“

4. Du bekommst immer zurück, was du gegeben hast

Matthäus 6,19 | Sammelt euch Schätze im Himmel.

Notizen:

INFORMATIONEN FÜR DICH

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Heiligabendgottesdienst | um 16:30 Uhr im Lokschuppen

Online - Gottesdienst | am 01.01. um 10 Uhr auf YouTube

21 Tage Fasten und Gebet | vom 09.01. - 29.01.